

Verstärkte Aktivität in Hamburg

Auf Einladung der Anwalt-Sozietät TaylorWessing hielt Präsident Dr. Uwe Kaestner am 16. April vor geladenen Gästen einen Vortrag über „Brasilien 2008 – Politische, wirtschaftliche und soziale Perspektiven“. Gastgeber war Rechtsanwalt Dr. Jan Curschmann, der auch dem Vorstand der Deutsch-Brasilianischen Juristenvereinigung angehört.

Anschließend sprach Dr. Kaestner mit Frau Yara Fuljahn, Präsidentin des Hamburger Clube Brasileiro, über Möglichkeiten künftiger Zusammenarbeit beider Gesellschaften.

Übrigens: Der Clube Brasileiro feierte am 29. Mai sein 50-jähriges Bestehen. Unser Berliner Präsidiumsmitglied Dr. Hartmut-Emanuel Kayser überbrachte die herzlichen Glückwünsche der DBG. ■



Rechtsanwalt Dr. Jan Curschmann, Dr. Uwe Kaestner und der brasilianische Honorarkonsul Lucas Meyer (von links).



Dr. Kayser gratuliert zum Jubiläum des Clube Brasileiro. In der Mitte die Vorsitzende Frau Yara Fuljahn.

Im Reich des Blauen Morpho

Schloss Sayn und sein Schmetterlingsgarten waren am 24. Mai Ziel einer Exkursion von DBG-Bonn. Unter fachkundiger Führung konnten die Teilnehmer die Entwicklung des Blauen Morpho, des wohl berühmtesten brasilianischen Schmetterlings – und vieler Artgenossen aus dem Amazonas und anderen tropischen Regionen – vom Hochzeitsflug zum Ei und über die

Raupe und die Puppe zum farbenprächtigen Flatterwesen bewundern. Auch lernte man seltene tropische Insekten und Kriechtiere kennen.

Schloss Sayn – nach schweren Kriegsschäden wieder in alter Pracht – bot beeindruckende Interieurs aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Ein angegliedertes Museum zeigt die industriellen Wurzeln der mittelhhei-

nischen Grafschaft: das Hüttenwesen und den Eisenguss, der schon früh hohe künstlerische Qualität erreichte.

Eine Wanderung zu einer romantischen Abtei und eine Falknerei-Vorführung auf der alten Burg Sayn rundeten das Programm ab. Vom Wetter sehr begünstigt, klang der Tag mit rheinischen Rebengewächsen aus. ■

